

# Beschlussvorlage



---

Vorlagen-Nr	0333/2013	Zuständigkeit:	Fachdienst 60: Regionalentwicklung und Planung
		Vorlagen-Datum:	26.09.2013

## "Pocket-Parks" Rosselaue

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart	Ergebnis
Gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Regionalentwicklung und des Ausschusses für Umwelt, Planung und Landwirtschaft	16.10.2013	N	Vorberatung	zurückgestellt
Regionalverbandsausschuss	17.10.2013	Ö	Entscheidung	

### Beschlussvorschlag:

Der gemeinsame Ausschuss für Umwelt, Planung und Landwirtschaft und der Ausschuss für Regionalentwicklung empfiehlt,  
Der Regionalverbandsausschuss beschließt,  
die Vergabe eines Konzeptes zur Planung von "Pocket-Parks" am Radweg entlang der Rosselaue bei Velsen im Rahmen des LEADER-Programmes für den Warndt an das Planungsbüro Kernplan mit Dutt & Kist.

### Sachverhalt:

Der Fachdienst 60 hat in Abstimmung mit der Gemeinde Großrosseln und der Mittelstadt Völklingen einen Antrag auf Förderung durch das LEADER-Programm gestellt, der durch die LAG im Warndt bereits befürwortet wurde und aktuell beim Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz zur Genehmigung vorliegt. Projektgegenstand ist eine Untersuchung ob, an welchen Standorten und mit welcher Ausgestaltung sogenannte Pocket-Parks in der Rosseltaalau (größtenteils im Eigentum der RAG) zwischen dem Standort Velsen und der Ortslage des Völklinger Stadtteils Geislautern (ca. 2,5km, siehe Anlage) eingerichtet werden können, wie diese aussehen könnten und mit welchem Aufwand dies verbunden wäre. "Pocket-Parks" sind kleinräumige Areale ("Taschen am Weg"), die über Gegebenheiten vor Ort Informationen, Unterhaltung und Rückzugsmöglichkeiten

bieten. Den Besuchern bietet sich dadurch die Möglichkeit ihren Aufenthalt nachhaltig zu gestalten.

Die Rosselaue, wegen Bergsenkungen aufgefüllt, aber aus Gründen des Hochwasserschutzes nicht ganz auf das ursprüngliche Niveau, ist ein Biotop aus "zweiter Hand", dessen hohe Natur-Qualität sich, trotz der noch schlechten Gewässergüte der Rossel, zur Zeit nur Fachleuten auf den ersten Blick in vollem Umfang erschließt. Kurz gesagt: Wegen des vorbeiführenden Radweges und der Geschichte der Aue ein idealer "Kultur-Ort" für diese Art unterhaltsamen Freizeitaufenthalt. Der nahegelegene Standort Velsen mit der Kaffeküch' und dem Erlebnisbergwerk kann von solchen Freizeitangeboten zusätzlich profitieren und umgekehrt. Angesichts der angekündigten Zukunftsperspektive durch das Landesgutachten "Bergbaudenkmale" bietet sich an, nicht nur den Standort selbst sondern auch die Aufwertung der Umgebung im Blick zu behalten.

Für den Bereich der renaturierten Rosselaue soll ein Konzept zu den anzusprechenden Themen, konzeptabhängig max. 2 bis 4 Areale verortet (Teil 1: Thematische (Grob-) Konzeption und Standortvorschlag) und in kleinmaßstäblichen Plänen Gestaltungsvorschläge geplant und dargestellt werden (Teil 2: Konzeptionelle Ausgestaltung der einzelnen Pocket-Parks). Eine Kostenschätzung nach DIN 276 zur Vorbereitung der Umsetzung wurde ebenfalls verlangt (Teil 3: Kostenschätzung).

Die Verwaltung hat in Folge der Antragstellung und Befürwortung der LAG verschiedene Planungsbüros um ein Angebot angefragt. Drei Angebote liegen vor.

<b>Büro / Arbeitsgemeinschaft</b>	<b>Preis bei 2 Pocket-Parks</b>	<b>Preis bei 3 Pocket-Parks</b>	<b>Preis bei 4 Pocket-Parks</b>
AGL mit BGHplan	20.380,00 €	25.614,75 €	30.843,91 €
ARGUS concept GmbH	9.329,60 €	11.400,20 €	12.471,20 €
Kernplan mit Dutt & Kist	14.119,35 €	17.617,95 €	20.557,95 €

Die Verwaltung schlägt vor, die Arbeitsgemeinschaft aus dem Planungsbüro Kernplan und dem Landschaftsarchitekturbüro Dutt & Kist zu beauftragen. Die damit verbundenen Kosten belaufen sich zwischen 14.119,35 € und 20.557,95 €, wobei eine Förderung im Rahmen des LEADER-Programms in Höhe von 85% in Aussicht gestellt ist.

Aus Sicht der Verwaltung ist das o.g. Angebot für die Projektumsetzung das wirtschaftlich günstigste, da die Kombination aus einem konzeptionellen Planungsbüro und einem Büro für Landschaftsarchitektur hier Ziel führend ist. Außerdem besitzen die zu beauftragenden Büros über einschlägige Referenzen, insb. das Büro Kernplan hat bereits in der Vergangenheit die Planung und Umsetzung von Pocket-Parks in der Illaue betreut und verfügt über entsprechende Erfahrungswerte in dieser speziellen Thematik.

#### **Finanzierung:**

Die Haushaltsmittel stehen sowohl für eine Beauftragung als auch zur Deckung der Kofinanzierung (15% Eigenmittel) im Konto 51040.529900 bereit.

gez.  
Peter Gillo

Anlage/n:

Entscheidungskriterien pocket parks